

1. Gebaeude: Neubau/Sanierung, Nutzung, Standort und Planungsphase.
2. Raumliste: Flaechen, Raumhoehen, Fenster, Verschattung und Belegung.
3. Heizlast raumweise berechnen lassen; Kuehllast getrennt pruefen.
4. Deckenaufbau, aktive Flaechen, Leuchten und Revision abstimmen.
5. Waermequelle: exaktes Modell, Datenblatt und Betriebsgrenzen erfassen.
6. Kuehlfaehigkeit nicht aus dem Heizbetrieb ableiten.

Offene Punkte: _____

7. Hydraulik: Volumenstrom, Druckverlust und Vorlauf/ Ruecklauf planen.

8. Taupunkt, Feuchtefühler und sichere Abschaltung fachlich auslegen.

9. Regelung, Einzelräume, Schnittstellen und Inbetriebnahme klären.

10. Werkseinbau, Transport und Montage vom Anschluss abgrenzen.

11. Oberflächen, Trocknung, Schallschutz und Brandschutz abstimmen.

12. Prüfprotokolle, Abnahme, Einweisung und Wartung vereinbaren.

Kein Ersatz fuer Fachplanung. Preis: individuelles Angebot ausstehend.